

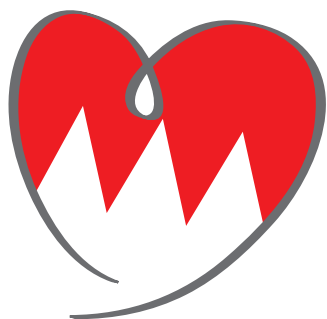
2022

Mai
Juni
Juli

KULTUR

FORUM
FÜRTH





sparkasse-fuerth.de

MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN
IECH DAHAM!



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Klimahelden

Doppelt stark: Mit dem klimaneutralen
infra-Energiemix aus Strom und Erdgas.

100% Ökostrom. 100% Ökogas.

100% Fürth.

Innovativ
und nachhaltig:

**Saubere
Energie**
für alle.



FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

infrafürth

Ihr regionaler Partner für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



HOCHVEREHRTES PUBLIKUM,

*Wer es könnte
die Welt
hochwerfen
daß der Wind
hindurchfährt.*



Was für eine wunderbare Vorstellung, die Hilde Domin 1962/63 zu Papier brachte. Angesichts der Vielzahl von Themen, die uns gerade Anlass zur Sorge in der Welt geben, ist ihre kleine Utopie auch 2022 hochaktuell. Nun, die Welt kann wohl keiner so einfach „hochwerfen“. Die Kunst jedoch gibt uns die Möglichkeit, einen frischen Wind durch uns selbst „hindurchfahren“ zu lassen, neue Perspektiven und Gedanken zu entdecken, die jenseits von Angst und Sorge, voller Frische und auch Leichtigkeit sind, und die Schwere der Welt ein Stück weit hinter uns zu lassen. Kultur ist immer auch eine kollektive, eine verbindende Erfahrung und was brauchen wir mehr in diesen herausfordernden Zeiten als Gemeinschaft und gelebtes Miteinander?

„Der Sommer macht den Menschen zum Träumer“, schrieb einst Paul Keller und mit dem herannahenden Sommer möchten wir von kunstvollen Momenten träumen, die uns inspirieren und erheben, und davon, vielleicht gemeinsam die Welt ein wenig „hochzuwerfen“ ...

Wir wünschen Ihnen einen unbeschwerten Sommer!

Ihr Team des Kulturforum Fürth



Community-Dance

Tanz und Begegnung mit Petra Heinl, Christina Hüttner & Clara Lütjohann

brückenbau

TANZ

Montags,
02.05. bis 18.07.

19:00 - 20:00 Uhr
Schulferien ausgenommen
5,- € / CD-Abend (nur AK)
für Erwachsene aller
Altersstufen
stadttheaterfürth

Der Tanz ist eine der ureigensten Formen des menschlichen Ausdrucks ebenso wie der Kommunikation. Tanzen ist Ausdruck von Freude, von Lebendigkeit und Gemeinschaft – und was brauchen wir dringender in diesen herausfordernden Zeiten? JEDE*ER kann beim Community-Dance mitmachen, ganz gleich welchen Alters, welcher kulturellen oder sozialen Herkunft, welcher religiösen oder sexuellen Orientierung, ob mit oder ohne Einschränkungen. Und es ist ganz egal, ob man Tanzerfahrung

hat oder nicht, denn beim CD geht es nicht um Tanzschritte und schon gar nicht um komplizierte Choreographien. Es geht darum, die eigene Freude an der Bewegung zu entfachen und diese im Miteinander zu feiern, darum, sich vom Atem tragen zu lassen und dem Himmel entgegen zu wachsen, es geht um den Mut zum ganz eigenen kreativen und tänzerischen Ausdruck.

Von 19 bis 20 Uhr wird nun wieder montags eine Stunde unter der Leitung von Petra Heinl mit Christina Hüttner und Clara Lütjohann getanzt, was das Zeug hält. Im Anschluss an den CD werden immer wieder mit spannenden „Theaterandockungen“ die Brücken zum Theater weitergebaut und auch das Zusammensitzen im Kufo-Restaurant nach dem Tanzen bietet Raum für weitere Begegnungen und intensive Gespräche. JEDE*ER IST HERZLICH WILLKOMMEN! EVERY BODY IS WELCOME!

> www.brueckenbau-fuerth.de
> www.stadttheater.de



Passagen (4)

Turtle Island Quartet

„Bird's Eye View“

David Balakrishnan (Violine) // Alex Hargreaves (Violine) // Benjamin von Gutzeit (Viola) // Naseem Alatrash (Violoncello)

Aus dem Ozean erhob sich der Rücken einer Riesenschildkröte – so entstand dem Schöpfungsmythos der indigenen Völker zufolge Nordamerika. In den USA gibt es 17 Turtle Islands (Schildkröten-Inseln), eine auch im Bundesstaat Maine, wo der Gründer des Turtle Island Quartets, David Balakrishnan, geboren wurde. Schon in seiner Studentenzeit war er als Geiger in zwei Welten zuhause: in der klassischen Violinmusik mit ihrem kultivierten Klang ebenso wie in der Jazzimprovisation mit ihrer kraftvollen Unmittelbarkeit. Jazzimprovisationen, Neue Musik und klassisches Streichquartett – das ist heute keine ungewöhnliche Mischung mehr, viele junge Streichquartette wie das Quatuor Ebène bewegen sich gekonnt zwischen den Genres. Die PASSAGEN aber haben das Original: das Turtle Island Quartet zählte bei seiner Gründung 1985 neben dem Kronos Quartet zu den Pionieren des zukunftsweisenden Quartettstils. „Bird's Eye View“ heißt das aktuelle Programm – eine Hommage an „The Bird“, den legendären Jazzsaxophonisten Charlie Parker, und ein musikalischer Höhenflug in die grenzenlosen Weiten des Himmels.

> www.turtleislandquartet.com

» Musik ist die Poesie der Luft. « Jean Paul



KONZERT

Do 05.05. 20:00 Uhr
Große Halle
Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)
Kein ZAC-Rabatt
Eine Konzertreihe von
BR-Klassik-Franken
mit Stadttheater und
Kulturforum Fürth



Elisen Quartett

ab 5 „Willkommenssymphonie“ – Konzert für Familien mit Kindern

FAMILIENKONZERT

Sa 07.05. 17:00 Uhr

Große Halle

Kind VVK € 8,- / TK € 10,-

Erw. VVK € 10,- / TK € 12,-

KULTURFORUM

Anja Schaller (Violine) // Maria Schalk (Violine) // Karoline Hofmann (Viola) // Irene von Fritsch (Violoncello) // Christin Wehner und Helwig Arenz (Schauspiel)

Seit nunmehr 20 Jahren sind die vier Elisen im Dienste der Musik unterwegs – auf der Bühne, aber auch im Verborgenen ... mit und durch und für die Musik, die tröstet, unterhält, klagt und lacht, spot-

tet und wilde Geschichten erzählt.

Doch sind sie wirklich allein mit ihrer Liebe zu den schönen Klängen? Wer erbt ihr vierteiliges Himmelreich? Erleben Sie in der „Willkommenssymphonie“ ein üppiges Familienkonzert mit dem Schauspielerpaar Christin Wehner und Helwig Arenz und einer phantastischen Musikantentruppe mit MusikerInnen aus mehreren Generationen!

> www.elisenquartett.de

DER ELISEN CODE

Seinen runden Geburtstag feiert das Elisen Quartett 2022 im Kulturforum mit einer fünfteiligen Konzertreihe, die einen tiefen Einblick gewährt in die große Bandbreite seines künstlerischen Schaffens. Wenn Sie sich fragen, was die vier Elisen so lange als Quartett zusammenhält, dann besuchen Sie eines oder gar alle Konzerte, feiern Sie mit und knacken Sie den ELISEN CODE!

Die weiteren ELISEN-Jubiläumskonzerte im Überblick:

Fr 29.07. Elisen Quartett & Mara Maria Möritz „Ein Lied oder Tanz?“ (S.22)

Fr 04.11. Elisen Quartett & Ensemble Bildklang „Bildklang-Klangbilder“

Sa 05.11. Elisen Quartett „Das große Jubiläumskonzert“

Fr 25.11. Elisen Quartett „slow movements“

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

Typo: Kerstin Lütke

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren

Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Marco Steeger // Ausstattung: Linda Hofmann // Komposition: Hannes Hengster // mit Hannah Candolini, Sunna Hettinger, Mark Harvey Mühlemann, Frederick Redavid

Eigentlich hat Lisas Leben wenig Erfreuliches zu bieten: Wenn sie es geschafft hat, den unterirdisch schlecht rappenden Pseudogangstern vom Spielplatz entkommen und weder von Lehrkräften noch MitschülerInnen übermäßig zum Opfer gemacht worden zu sein, trifft sie zuhause auf ihre Eltern, die sich nach ihrem Jobverlust auf das geistige und körperliche Niveau von Kartoffelsäcken begeben haben – selbst das Essen muss Lisa ihnen zubereiten. Kein Wunder, dass Lisa mithilfe ihrer selbst zusammengeklöteten Computer das Weltraum nach Alternativen zu ihrer deprimierenden Lebenswelt absucht.

Eines Abends passiert das extrem Unwahrscheinliche: Ein Raumschiff landet im Wald hinter Lisas Siedlung. Die außerirdische Reisegruppe wirft allerdings nur einen kurzen, angewiderten Blick auf die Erde, bevor sie überstürzt wieder kehrtmacht. Verpasst hat diesen Abflug der Außererterrestrische Klakalnamanazdt, den Lisa der Einfachheit halber Walter nennt, und der ab nun für gehörigen Aufwind in ihrem Leben sorgt.

„Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“ ist eine humorvolle Geschichte über das Anderssein, die galaktische Kraft von Freundschaft und die kleinen, entscheidenden Schritte, die es braucht, um sich in der Welt zu behaupten.

Das Stück entstand als Auftragswerk der Kunststiftung NRW anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums 2014.

> www.stadttheater.de

SCHAUSPIEL

Mi 11.05. 10:00 Uhr

Do 12.05. 10:00 Uhr

Fr 13.05. 10:00 Uhr

Sa 14.05. 19:00 Uhr

So 15.05. 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,- / € 6,-

stadttheaterfürth



Duo Zaruk

Agua

KONZERT

Fr 13.05. 20:00 Uhr

VVK € 14,- (erm. € 11,20)

AK € 16,- (erm. € 8,-)

Kleiner Saal

KULTURFORUM

Iris Azquinez (Violoncello) // Rainer Seiferth (Gitarre)

Der Mensch besingt seit Urzeiten das Wasser. Alles Leben ist durch das Wasser miteinander verbunden. Das Wasser aus dem wir bestehen, das Wasser, das uns ernährt und reinigt. Musik kleidet das Strömen des Flusses, die entspringende Quelle und das dröhnende Gewitter in Klänge, vertont Schneefall, Tau und Tränen.

Das in Madrid ansässige Duo Zaruk, bestehend aus Iris Azquinez (Violoncello) und Rainer Seiferth (Gitarre), präsentiert in seinem neuen Programm „Agua“ Melodien und Lieder verschiedener Kulturen, Gegenden und Zeiten, die vom Wasser im engen oder weiteren Sinne handeln. Von Finnland über die iberische Halbinsel bis Brasilien, von deutscher Romantik über traditionelle Gesänge des Alentejo bis zu Antonio Carlos Jobim. Zaruks kunstvoll verspielte Instrumental-Bearbeitungen bewegen sich mühelos und fließend zwischen Klassik, moderner Klangmalerei und Improvisation, sind ebenso grenzenlos wie das Element, das sie besingen. Iris Azquinez ist eine der bekanntesten jungen Cellistinnen Spaniens. Ihre beiden von der Fachpresse hochgelobten CDs „Azul y Jade“ und „Blanco y Oro“ beinhalten sowohl Bach-Suiten als auch Kompositionen aus eigener Feder.

Rainer Seiferth ist gebürtiger Deutscher und seit vielen Jahren in Spanien ansässig. Auch musikalisch ist er ein Nomade: auf der beim französischen Label Alpha Classics erschienenen CD „Akoé“ seines Ensembles Taracea spielt er die altspanische Vihuela und verbindet Renaissancemusik mit Jazz.

> www.rainerseiferth.de

Foto: Dominik Lang



VULVA reloaded

Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger

Regie: Natalie Golob

Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Schnallen Sie sich an! Ein humorvoller wie berührender Abend rund um den wichtigsten Ort Ihres Lebens.

Mit dem Solo „unverschämt weiblich“ erschufen die Schauspielerin Daniela Dillinger und die Regisseurin Natalie Golob ein kleines Meisterwerk. „Sprachlich geschliffen und brillant vorgetragen, (...) warmherzig und frech, witzig und auf den Punkt gebracht, ohne mit schrillen Pointen punkten zu wollen. Statt Knaller, die laute Lacher stimulieren, bringt Daniela Dillinger eher subtile Schmunzelgeschichten, die voll sind von Andeutungen und Anzüglichkeiten. Mit hintergründigem Humor und spitzbübischem Raffinement setzt sie weibliche Befindlichkeiten in Szene.“ (Die Rheinpfalz)

In „unverschämt weiblich“ rettet Baubos sprechende Vulva die Welt - hier kommt sie nun ausführlicher zu Wort. Dabei setzen die beiden Theatermacherinnen dort an, wo sie „unverschämt weiblich“ aufhörten. Man(n) darf gespannt sein!

» Natalie Golobs Regie und Dillingers meisterhaftem Spiel gelingt es, „VULVA reloaded“ zu einem kurzweiligen, oft witzigen und manchmal erschütternden Abend werden zu lassen. << Fürther Nachrichten

> www.daniela-dillinger.de

Im Auftrag des Kulturforum Fürth

THEATER

Sa 14.05. 20:00 Uhr

Mi 25.05. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 14,- (erm. € 11,20)

AK € 16,- (erm. € 8,-)

KULTURFORUM



Foto: Dirk Schirf

Tuija Komi Quartett

Wonderful Polarity

KONZERT

Fr 20.05. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 14,- (erm. € 11,20)

AK € 16,- (erm. € 8,-)

KULTURFORUM

Tuija Komi (Gesang) // Peter Cudek (Kontrabass) // Stephan Weiser (Piano) // Martin Kolb (Schlagzeug, Perkussion)

Mit ihrer Powerstimme, ihrem vielseitigen Gesangsstil, ihrer unwiderstehlich sympathischen Ausstrahlung und ihrem sicheren künstlerischen Gespür für Zwischentöne lässt das finnische Energie-

bündel Tuija Komi mit ihrem Quartett die Seele mit Wohlklang erklingen und innere Bilder entstehen. Sie bringt mit ihrer Musik Finnland ein Stück näher - das Land der ursprünglichen Wälder, tausend Seen, der Mitternachtssonne nahe am Nordpol, der leuchtenden Polarlichter, der tanzenden Rentiere ... und der glücklichsten Menschen der Welt!

Tuija Komi suchte bei ihren Songs immer schon die Nähe zu ihren nordischen und auch karelischen Wurzeln, was in ihrem neuen Konzertprogramm deutlich zu hören ist. Immer mehr bringt sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse in Zusammenhang mit ihrer nordischen Heimat auch in eigene Kompositionen ein und so entsteht ein originelles und facettenreiches musikalisches Feuerwerk aus modernem Jazz, Pop, Tango und Welt-Musik - mit einzigartigen archaisch-anarchistischen Klängen.

> www.tuijakomi.de



Foto: Simone Sharon

Der dickste Pinguin vom Pol

Theater Patati-Patata

Kindertheaterstück von Ulrich Hub // Bearbeitung: Rüdiger Pape / Theater PATATI-PATATA // Spiel: Sonka Müller // Regie: Rüdiger Pape // Ausstattung: Adalbert Sedlmeier // Kostüme: Elke Pikkemaat // Musik: Martin Bieder // Technik: Andreas Renken

Wind, Eis, Schnee ... Das ist alles - mehr gibt es nicht am Südpol. Unser Pinguin passt hier nicht her - ihm ist hier einfach zu kalt. Er ist nicht der Typ für Eis und Schnee. Wer bin ich? - Bin ich Vogel oder Fisch, fragt sich der Pinguin. Bin ich ein cooler Typ am coolen Südpol? Oder ein cooler Typ in heißer Gegend? Wo ist mein Platz? Wo komm ich her? Wo will ich hin?

Ich will nach Sardinien, denkt sich unser Pinguin, denn da gibt's immer Sardinen zu futtern - lecker. Und da brennt mir die Sonne auf das Federkleid. Nix wie hin. Doch auf seiner Reise trifft er ständig auf Unbekanntes und muss so manche Gefahr meistern. Was er wohl in der neuen Welt macht?

Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin ist eine humorvolle Suche nach Identität und dem richtigen Platz auf der Welt mit viel Bewegung, Tanz, Musik und Gesang.

> www.theaterpatati.de



KINDERTHEATER

So 22.05. 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-

Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50

Kein ZAC-Rabatt

kein Einlass unter dem

Mindestalter //

Dauer: ca. 50 Minuten //

ohne Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo 23.05. 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Foto: Carmen Failbusch

PREMIERE

Gesucht: Iphigenie

ab 13 Musiktheatralisches Konzert nach der Tragödie von Euripides

MUSIKTHEATER

Mi 25.05. 10:00 Uhr

Do 26.05. 18:00 Uhr

Fr 27.05. 10:00 Uhr

Sa 28.05. 19:00 Uhr

So 29.05. 18:00 Uhr

Do 02.06. 10:00 Uhr

Fr 03.06. 10:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,- / € 6,-

stadttheaterfürth

Produktion jungeMET – Stadttheater Fürth/Theater Pfütze in Kooperation mit dem ensemble fraktale und den Gluck-Festspielen // Inszenierung: Jürgen Decke // Komposition & Musikalische Leitung: Dominik Vogl // Text: Jürgen Decke, Elisa Merckens, Christof Lappeler // Musik: ensemble fraktale: Marie Erndl (Blockflöte) // Miria Sailer (Violine) // Juan María Rato Llarás (Violoncello) // Rayka Wehner (Stimme) // Paul Bießmann (Piano/Tropfenklavier, Electronics) // Dominik Vogl (Gitarre) // Schauspiel: Elisa Merckens

Die Königstochter Iphigenie soll sich mit dem Königssohn und Helden Achilleus verloben. So glaubt sie zumindest – und folgt in Erwartung einer guten Partie dem Ruf ihres geliebten Vaters und obersten Heeresführers Agamemnon ins Lager der Kriegs-

flotte. Doch statt des Traualtars erblickt sie dort einen Opferaltar und muss schmerzhaft erkennen, dass ihr eigener Vater sie in eine Falle gelockt hat: Sie selbst ist es, die dort geopfert werden soll.

„Gesucht: Iphigenie“ stellt eine junge Frau in den Mittelpunkt eines Weltgeschehens, das der griechische Dichter Euripides vor über 2000 Jahren in einem klassischen Werk der Weltliteratur beschrieb. Iphigenie sucht ihren Vater – und sich selbst. Mit ihrem Aufbegehren gegen ihren Vater verweben sich Sprech- und Musiktheater ineinander. Wenn Iphigenie auf ihrer Suche in Dialog mit dem Orchester tritt, schlägt diese jungeMET-Produktion eine Brücke ins Heute. Was ist wichtiger: die Sachzwänge der Erwachsenenwelt oder das Überleben der nächsten Generation?

> www.stadttheater.de



Foto: kras99 - stock.adobe.com

PREMIERE

ENTROPIE, Teil I

Everything is connected – Eine filmische Installation

Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Yvonne Swoboda // Ausstattung: Aylin Kaip // Video: Miho Kasama // mit Hannah Candolini, Boris Keil, Mark Harvey Mühlemann u.a.

1909 veröffentlichte der Britische Schriftsteller E.M. Forster die Erzählung „Die Maschine steht still“, eine Dystopie, in der das Leben der Menschen völlig von „der Maschine“ geregelt wird. Ausschließlich über sie wird kommuniziert, sie gibt das Denken vor, wird angebetet wie eine nicht zu hinterfragende Gottheit. Die Menschen leben völlig abgeschnitten von der Natur, körperliche Ertüchtigung ist verpönt, jegliche Bedürfnisse erfüllt die Maschine. Was vor über 100 Jahren wie pure Science-Fiction klang, ist uns heute – zumindest metaphorisch – schon ein gutes Stück nähergekommen. Die technologischen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts verändern die Welt in rasantem Tempo; Transhumanismus und die vierte Industrielle Revolution scheinen auf dem Vormarsch. Der Mensch nimmt seine Evolution selbst in die Hand, entschlüsselt und manipuliert die Natur. Wo steht der Mensch des 21. Jahrhunderts also in Zukunft zwischen Natur und Technologie? Was macht unser Menschsein aus und wie wollen wir leben?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich „Entropie I“ in Form von filmischen und medialen Recherchen, die auch in den zweiten Teil, im Oktober 2022 einfließen werden. Die Zuschauer erwartet eine spannende filmische Installation mit den Ensemblemitgliedern des Stadttheaters und Teilnehmern der Bürgerbühne.

> www.stadttheater.de

THEATER

So 11.06. 20:00 Uhr

So 12.06. 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,- / € 6,-

stadttheaterfürth



Foto: Joana Linda

PASSAGEN (5)

Cristina Branco & Band

Saudade und Blue Notes – Der Neo-Fado von Cristina Branco



KONZERT

Fr 17.06. 20:00 Uhr

Große Halle
Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)
Kein ZAC-Rabatt
Eine Konzertreihe von
BR-Klassik-Franken,
mit Stadttheater und
Kulturforum Fürth

Cristina Branco (Gesang) // Bernardo Couto (Portug. Gitarre) // Luis Figueiredo (Komposition/Klavier) // Bernardo Moreira (Bass)

Fado ist in Portugal nicht nur ein Gesangsstil, sondern ein Lebensgefühl. Sie ist DIE Stimme des Neo-Fado, des modernen Fado für die Ohren des 21. Jahrhunderts: Cristina Branco. In ihren Liedern erzählt sie von den klassischen Themen des Fado: von unglücklicher Liebe, Sehnsucht nach einer besseren

Zukunft, aber auch von sozialen Missständen in den Armenvierteln Lissabons, wo die Ursprünge des Fado liegen. Fado (Schicksal, von lateinisch fatum) ist der musikalische Ausdruck der „Saudade“, der portugiesischen Ausprägung von Weltschmerz und Melancholie.

Aber Cristina Branco bezieht auch die Probleme unserer heutigen Welt mit ein und trägt so dazu bei, den Fado vom Muff des Ewiggestrigen zu befreien, der ihm seit der portugiesischen Militärdiktatur bis 1974 anhaftete. Die Musik öffnete sie ebenfalls für neue Einflüsse: Tango, Bossa nova, Chanson, Weltmusik, Jazz, Blues und Rock geben ihrem Fado die spezielle Würze.

Die PASSAGEN-Saison klingt aus mit einer der spannendsten Frauen der europäischen Weltmusik!

> www.cristinabranco.pt



Foto: Michael Loskill



Julia Franck

LESEN!

23. Juni - 3. Juli 2022

Es wird wieder geLESEN! in Fürth – bei schönem Wetter im Hof des Kulturforums. Neun Autor:innen sind eingeladen, die Lesebühne zu betreten, sich den Fragen der Moderator:innen und ihres Publikums zu stellen. Der „U20-Franken-Slam – Next Generation“ bietet zudem Nachwuchspoet:innen ein Podium. Nach zwei Jahren Corona-Pause wird es wieder StadtLESEN! in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage geben. Im Rahmenprogramm finden sich außerdem eine „Literatortour“, die „Silent Reading Party“ sowie verschiedene Veranstaltungen der vhs, des Interkulturellen Gartens und für Kinder.

> www.fuerth.de/LESEN

Ein separates Programmheft liegt ab Ende Mai aus.

Mit freundlicher
Unterstützung von



Julia Franck

Welten auseinander

In ihrem neuen Buch widmet sich Julia Franck ihrer eigenen Vergangenheit: dem Aufwachsen zwischen Ost und West in meist prekären Verhältnissen, der Sozialisation in einem chaotischen Künstlerhaushalt, den jüdischen Vorfahren und den Erfahrungen des Ausgrenztseins. Julia Franck ist ein schmerzhaft-schönes Buch der Selbstbehaupung gelungen.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.fischerverlage.de

> www.juliafranck.de

LESUNG

Do 23.06. 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,50)
AK € 10,- (erm. € 8,-)



Tobias Friedrich

Foto: Peter Rigaud



Christoph Poschenrieder

Foto: Daniela Agostini



Yade Yasemin Önder

Foto: Carolin Saage



Jan Costin Wagner

Foto: Susanne Schleyer

Tobias Friedrich

LESUNG

Fr 24.06. 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Der Flussregenpfeifer

Das literarische Debüt von Tobias Friedrich basiert auf der unglaublichen, aber wahren Geschichte des arbeits- und mittellosen Hamburger Nichtschwimmers Oskar Speck, der 1933 mit seinem Faltboot aufbricht, um über die Donau nach Zypern zu gelangen. Doch seine Reise läuft sprichwörtlich aus dem Ruder. Friedrich erzählt humorvoll, dramatisch und zeitweise rasant von wahrer Freundschaft und starken Frauen, aber auch von Zufall als Wegweiser des Lebens und einer alles überstrahlenden Freiheitsliebe.

Die Lesung wird moderiert von Dr. Frauke Bayer, Literaturwissenschaftlerin.

> www.penguin-verlag.de

U20-Franken-Slam

Next Generation

POETRY-SLAM

Sa 25.06. 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Beim U20-Poetry-Slam treffen sich die besten Nachwuchspoet:innen Frankens zur modernen Poseschlacht. Bereits zum 13. Mal messen sie sich in Wort und Performance bei den Fränkischen Meisterschaften. Es gelten drei Regeln: der Text

darf nicht länger als 6 Minuten und muss selbst geschrieben sein, zudem sind außer Mikrofon und Textblatt keine Requisiten erlaubt. Ganz nach dem Motto: „The points are not the point – the point is poetry!“ Pauline Füg und Michael Malcherek führen durch den poetischen Abend.

> paulinefueg.de > instagram.com/u20.nbg.fue

Christoph Poschenrieder

Ein Leben lang

Ein guter Freund wird des Mordes angeklagt. Was passiert mit einem selbst, was passiert mit der Clique, die von Kindheit an eine verschworene Gemeinschaft war – und wie weit trägt die Loyalität? Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall geht Christoph Poschenrieder diesen Fragen nach.

Die Lesung wird moderiert von Katharina Erlenwein, freie Journalistin.

> www.diogenes.ch > www.poschenrieder.de

LESUNG

So 26.06. 18:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Yade Yasemin Önder

Wir wissen, wir können, und fallen synchron

Im Jahr nach Tschernobyl wird die Ich-Erzählerin geboren, irgendwo in der Westdeutschen Provinz. Der Vater stirbt früh und alleingelassen ergeben Tochter und Mutter eine toxische Mischung.

Ein wilder Roman über Fremdheit und Ankommen, Identität und Differenz, der bei aller Düsterteit irrsinnig komisch ist.

Die Lesung wird moderiert von Pauline Füg, Autorin und Moderatorin.

> www.kiwi-verlag.de

LESUNG

Di 28.06. 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Jan Costin Wagner

Am roten Strand

Die Ermittler Neven und Sandner kommen einem Netzwerk von Pädophilen auf die Spur. Als kurz darauf zwei der Verdächtigen ermordet werden, befinden sie sich in der paradoxen Situation wieder,

LESUNG

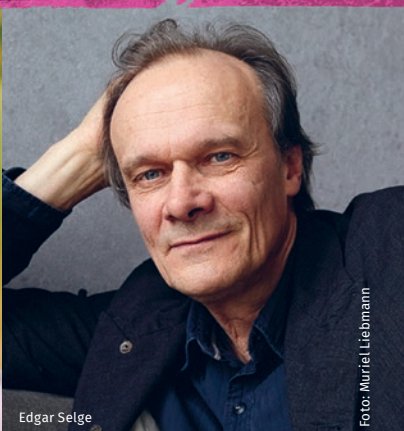
Mi 29.06. 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)



Doron Rabinovici

Foto: Lukas Beck



Edgar Selge

Foto: Muriel Liebmann

die Verbrecher selbst vor einer Bedrohung schützen zu müssen. Ein schwieriges wie hochaktuelles Thema, spannend, kompromisslos und aufwühlend behandelt.

Jan Costin Wagner begleitet sich selbst am Piano.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.galiani.de

Doron Rabinovici

LESUNG

Do **30.06.** 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Die Einstellung

Im Auftrag einer liberalen Wochenzeitschrift soll August Becker den Spitzenkandidaten einer populistischen Partei fotografieren, der gegen Frauen, Migrant:innen und unabhängige Medien hetzt. Tatsächlich gelingt Becker ein Schnappschuss, von dem er überzeugt ist, dass er den Ausgang der Wahl entscheidend beeinflussen wird. Oder nicht? Mit Witz und Ironie erzählt Doron Rabinovici von einer immer stärker polarisierten Gegenwart und gespaltenen Gesellschaft.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.suhrkamp.de > www.rabinovici.at

Edgar Selge

LESUNG

Fr **01.07.** 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Hast du uns endlich gefunden

Mit 73 Jahren legt der erfolgreiche Schauspieler Edgar Selge sein literarisches Debüt vor. Er beschreibt – autobiografisch gefärbt – eine bürgerliche Kindheit um 1960 zwischen Gefängnismauer und klassischer Musik. Überall spürt der Junge Risse in dieser

geordneten Welt und ist den Misshandlungen durch den Vater ausgesetzt, dessen Schatten ihn bis in die Gegenwart verfolgt.

Die Lesung wird moderiert von Katharina Erlenwein, freie Journalistin.

> www.rowohlt.de

Marica Bodrožić

Die Arbeit der Vögel. Seelenstenogramme

Auf der Flucht vor den Deutschen gelangt Walter Benjamin im September 1940 vom französischen Grenzort Banyuls-sur-Mer ins nordspanische Portbou. Tags darauf setzt er seinem Leben ein Ende. 80 Jahre später nimmt Marica Bodrožić den letzten Weg des großen deutschen Schriftstellers und Philosophen zum Anlass, um über die Komplexität von Lebensläufen, Identität und Flucht nachzudenken.

Die Lesung wird moderiert von Dr. Frauke Bayer, Literaturwissenschaftlerin.

> www.penguinrandomhouse.de

> www.marica-bodrozic.de

LESUNG

Sa **02.07.** 20:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)

Jessica Durlacher

Die Stimme

Kurz bevor in Manhattan Flugzeuge in die Twin Towers rasen, werden nur ein paar Straßenblöcke weiter nördlich Zelda und Bor von einem Rabbi getraut. Das traumatische Erlebnis von 9/11 hinterlässt tiefe Spuren. Dennoch engagiert Zelda die junge Somalierin Amal als Nanny für ihre Kinder. Als diese sich als phänomenale Sängerin entpuppt, meldet Zelda sie bei einer Talentshow an. Nach einem glanzvollen Auftritt nimmt Amal vor laufender Kamera ihr Kopftuch ab...

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.diogenes.ch

LESUNG

So **03.07.** 18:00 Uhr

Open Air im Innenhof
VVK € 9,50 (erm. € 7,60)
AK € 10,- (erm. € 8,-)



Foto: Thomas Langer

Ein Sommernachtstraum

ab 12 Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren

SCHAUSPIEL

Sa 09.07. 19:00 Uhr

So 10.07. 18:00 Uhr

Di 12.07. 10:00 Uhr

Mi 13.07. 10:00 Uhr

Do 14.07. 10:00 Uhr

Fr 15.07. 10:00 Uhr

Sa 16.07. 19:00 Uhr

So 17.07. 18:00 Uhr

Di 19.07. 10:00 Uhr

Mi 20.07. 10:00 Uhr

Do 21.07. 10:00 Uhr

Fr 22.07. 10:00 Uhr

Sa 23.07. 19:00 Uhr

So 24.07. 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12 (Erwach-

sene) / € 6 (Kinder)

stadttheaterfürth

Produktion Stadttheater Fürth/Theater Mumpitz // Inszenierung: Petra Schönwald // Ausstattung: Theresa Scheitzenhammer // mit Michael Bang, Hannah Candolini, Gabriel Drempetic, Boris Keil, Christine Mertens, Mark Harvey Mühlemann, Tilla Rath

Vier junge Menschen machen sich auf ins Unbekannte, sie fliehen aus einer Stadt, in der mit autoritärer Selbstherrlichkeit Theseus herrscht, und in der menschliche Regungen im starren höfischen Zeremoniell erstickt werden. Die Vier geraten in den Wald, wo Hormone wie Nebel durch die Disko wabern, wo verdrängte Sehnsüchte aufblühen und neue Lebensentwürfe entdeckt werden.

Petra Schönwalds und Theresa Scheitzenhammers Version des Shakespearschen Klassikers kommt vollends ohne Elfen und ohne Magie aus, sie wirft einen ungewohnten Blickwinkel auf scheinbar Altbekanntes. Dabei gelingt dieser Koproduktion mit dem Theater Mumpitz eine „sinnliche, kluge und überraschende Versuchsanordnung“, die das Patriarchat in den Fokus nimmt und „dank überlegter Regie und zauberhafter Ausstattung perfekt in Szene gesetzt“ wird, so die Fürther Nachrichten in der Premierenkritik.

Eine Coming-of-Age Geschichte, die auch Erwachsene ins Herz trifft – ganz ohne Puck.

> www.stadttheater.de



Foto: Thomas Langer

Elisen Quartett

„Ein Lied oder ein Tanz?“

Anja Schaller (Violine) // Maria Schalk (Violine) // Karoline Hofmann (Viola) // Irene von Fritsch (Violoncello) und Mara Maria Möritz (Gesang/Tanz)

„Ein Lied oder ein Tanz?“ – Diese provokant einfache Frage ist zuweilen der Schlüssel zu Charakter und Seele eines Musikstücks. Auch die Streichquartettliteratur gedeiht seit Jahrhunderten üppig auf dem Nährboden von gesanglichen und tänzerischen Elementen.

Mit der Sopranistin und Tänzerin Mara Maria Möritz holt sich das Elisen Quartett eine Partnerin auf die Bühne, die die zutiefst menschlichen Ausdrucksmittel Stimme und Bewegung körperlich erlebbar macht. Mara Maria Möritz erhielt ihre Gesangsausbildung an der Hochschule für Musik Nürnberg und wechselte anschließend an die Hochschule der Künste in Bern, wo sie ihr Studium im Fach Gesang und Music in Context fortsetzt. Die Intention, neue Konzertformate und interdisziplinäre Projekte zu entwickeln, verbindet Mara Maria Möritz mit dem Elisen Quartett und so erforschen sie gemeinsam bei diesem Open Air-Konzert die beiden Grundpfeiler der abendländischen Musik. Dabei stehen Werke von Joseph Haydn, Anton Dvořák, Benjamin Britten, Astor Piazzolla, George Bizet und Nikolai Rimsky-Korsakov auf dem Programm.

Feiern Sie mit den Protagonistinnen das Leben und die Schönheit der Musik unter dem Fürther Sternenhimmel!

> www.elisenquartett.de

KONZERT

Fr 29.07. 21:00 Uhr

Innenhof (Ausweichort

bei Regen: Große Halle)

VVK € 18,- (erm. € 14,40)

AK € 21,- (erm. € 10,50)



Grafik: Manfred Würlein

JEDERMANN 2022

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Hugo von Hofmannsthal

THEATER

Mi 03.08. 20:30 Uhr

Do 04.08. 20:30 Uhr

Fr 05.08. 20:30 Uhr

Sa 06.08. 20:30 Uhr

Open Air im Innenhof

VVK € 18,- // AK € 21,-

Sonder-Sozialvorstellung:

So 07.08. 18.00 Uhr

TK € 14,- // ermäßigte

Karten in der fübs,

Hirschenstr. 2B EG

Tel. 0911/974-1789 und

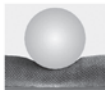
www.Frankentipps.de

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause bringt die Fürther Bagaasch im Sommer 2022 endlich wieder ihren erfolgreichen Jedermann Open-Air auf der Piazza des Kulturforums zur Aufführung. Gespielt wird die letzte Inszenierung der großartigen Regisseurin Ute Weiherer aus dem Jahr 2018 unter der Jahres-Spielleitung von Ulrike Gradl. Uwe Weiherer kehrt in die Rolle des Jedermann zurück; Rike Froberger als Tod; Varvara Imas ist die neue Buhlschaft und Karsten Kunde gibt in der Doppelrolle als Gesell und Teufel sein Debüt. Auch bei den anderen Rollen

wurde noch einmal kräftig durch rochiert, so daß sich auch im Jedermann 2022 wieder viel Neues entdecken lässt und: „Wozu nach Salzburg reisen, wenn Fürth liegt doch so nah!“

Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...
Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

*Betten
Bauerfeind*

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTUR FORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTUR FORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733 (0,20 € aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

Bitte beachten Sie: Telefonische Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf sind leider NICHT im Kulturforum möglich!

- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home SERVICE

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königsstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

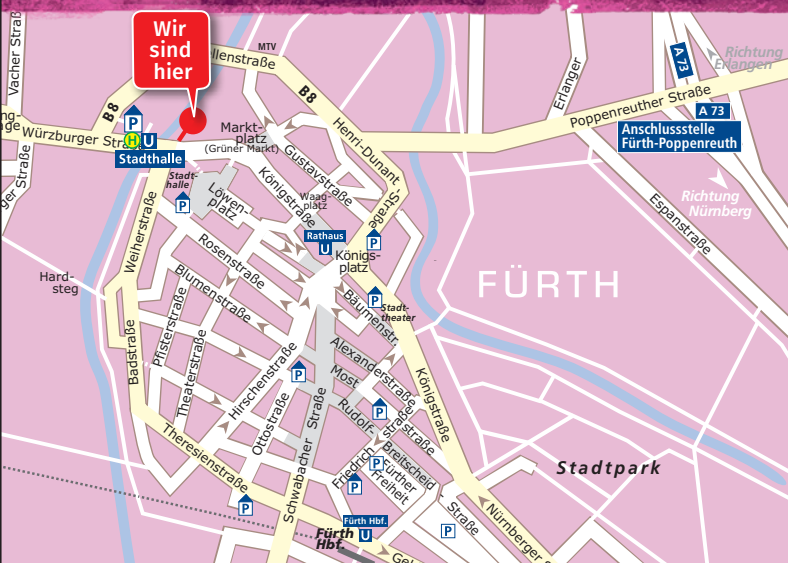
Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörgeschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum FÜRTH

Würzburger Straße 2, 90762 FÜRTH
 Telefon: (0911) 973 84-0
 Fax: (0911) 973 84-16
 kulturforum@fuertth.de
 www.kulturforum-fuertth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
 Di - Fr vormittags
 Ansprechpartner: Lothar Schrems
 lothar.schrems@kulturforum-fuertth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative FÜRTH e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
 www.lascala-fuertth.de

Corona-Bestimmungen

Alle Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen statt.
 Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf
 www.kulturforum-fuertth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook!
 Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell informiert werden möchten: www.facebook.com/kufofuertth
 (Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)



Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.

Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt FÜRTH-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße) oder Parkhaus am Scherbsgraben (gegenüber Fürthermarche). Die Tiefgarage im Saturn ist vorübergehend geschlossen.

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum FÜRTH-NÜRNBERG-ERLANGEN, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt FÜRTH, 90744 FÜRTH // Programmplanung: Annette Wigger, Kulturamt FÜRTH // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt FÜRTH // Druck: Druckerei Fleißa, FÜRTH



Die mit KULTUR FORUM bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.

MAI 2022

MO 02.05.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DO 05.05.	20:00	KONZERT PASSAGEN (4) Turtle Island Quartet, Birds Eye View
SA 07.05.	17:00	KONZERT 20 Jahre ElisenQuartett Willkommenssymphonie - Ein Familienkonzert ab 5 Jahren
MO 09.05.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
MI 11.05.	10:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren
DO 12.05.	10:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren
FR 13.05.	10:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren
	20:00	KONZERT Duo Zaruk Agua
SA 14.05.	19:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren
	20:00	THEATER VULVA Reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
SO 15.05.	18:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren
MO 16.05.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
FR 20.05.	20:00	KONZERT Tuija Komi Quartett Wonderful Polarity
SO 22.05.	15:00	KINDERTHEATER Der dickste Pinguin vom Pol Theater Patati-Patata
MO 23.05.	10:00	KINDERTHEATER Der dickste Pinguin vom Pol Vorstellung für KiGa/GS
	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
MI 25.05.	10:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
	20:00	THEATER VULVA Reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
DO 26.05.	18:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
FR 27.05.	10:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
SA 28.05.	19:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
SO 29.05.	18:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
MO 30.05.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance – Diversity-CD Tanz & Begegnung

Juni 2022

DO 02.06.	10:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
FR 03.06.	10:00	STADTTHEATER Gesucht: Iphigenie Musiktheatralisches Konzert nach Euripides ab 13 Jahren
SA 11.06.	20:00	STADTTHEATER Entropie I - Everything is Connected Eine filmische Installation
SO 12.06.	18:00	STADTTHEATER Entropie I - Everything is Connected Eine filmische Installation
FR 17.06.	20:00	KONZERT PASSAGEN (5): Cristina Branco & Band Saudade und Blue Notes - Neo-Fado von Cristina Branco
MO 20.06.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DO 23.06.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Julia Franck: „Welten auseinander“
FR 24.06.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Tobias Friedrich: „Der Flussregenpfeifer“
SA 25.06.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! U2o-Franken-Slam - Next Generation
SO 26.06.	18:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Christoph Poschenrieder: „Ein Leben lang“
MO 27.06.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DI 28.06.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Yade Yasemin Önder: „Wir wissen, wie wir können, und ...“
MI 29.06.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Jan Costin Wagner: „Am roten Strand“
DO 30.06.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Doron Rabinovici: „Die Einstellung“

Juli 2022

FR 01.07.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Edgar Selge: „Hast du uns endlich gefunden“
SA 02.07.	20:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Marica Bodrožić: „Die Arbeit der Vögel. Seelenstenogramme“
SO 03.07.	18:00	LESUNG Literaturfestival LESEN! Jessica Durlacher: „Die Stimme“
MO 4.07.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
SA 09.07.	19:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
SO 10.07.	18:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren

MO 11.07.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DI 12.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
MI 13.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
DO 14.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
FR 15.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
SA 16.07.	19:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
SO 17.07.	18:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
MO 18.07.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance - Brückenfest Tanz & Begegnung
DI 19.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
MI 20.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
DO 21.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
FR 22.07.	10:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
SA 23.07.	19:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
SO 24.07.	18:00	STADTTHEATER Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare ab 12 Jahren
FR 29.07.	21:00	KONZERT 20 Jahre ElisenQuartett Elisen Quartett & Mara M. Möritz: Ein Lied oder ein Tanz?

August 2022

MI 03.08.	21:00 20:30	THEATER Jedermann 2022 Theater Bagaasch
DO 04.08.	21:00 20:30	THEATER Jedermann 2022 Theater Bagaasch
FR 05.08.	21:00 20:30	THEATER Jedermann 2022 Theater Bagaasch
SA 06.08.	21:00 20:30	THEATER Jedermann 2022 Theater Bagaasch
SO 07.08.	21:00 18:00	THEATER Jedermann 2022 Theater Bagaasch



Mauerflimmern 07.07. bis 13.08.2022

Sommer, Sonne, Open-Air-Kino im Hof des Kulturforum Fürth

Auch in diesem Jahr lädt das Team des KINO UFERPALAST zu cineastischen Freuden unter freiem Himmel ein. Geschützt durch „dicke“ Mauern und ausgestattet mit einer großen Kinoleinwand verwandelt sich der Innenhof des Kulturforum Fürth zum Open-Air-Kino. Ein besonderer Genuss in warmen Sommernächten.

Veranstalter: Kinokooperative Fürth e. V. UFERPALAST Würzburger Str. 2, 90762 Fürth

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.

**NEU - als
Geschenkgutschein
oder Wertkarte.**

LaScala
RESTAURANT | BAR | EVENTS

Mo - So 11.30 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800

www.lascala-fuerth.de